

Verordnung über die Entschädigung der Ärzte für amtliche Verrichtungen

vom 10. Januar 1989 (Stand 1. Juni 2020)

Landammann und Regierungsrat des Kantons St.Gallen

erlassen

in Anwendung von Art. 2 Abs. 1 des Gesundheitsgesetzes vom 28. Juni 1979¹ und Art. 100 des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege vom 16. Mai 1965², in Ausführung von Art. 6 Abs. 2 der Verwaltungsgebührenverordnung vom 27. April 1971³ und Art. 1 der Verordnung über die Vergütungen an Kommissionen und Experten der staatlichen Verwaltung vom 10. Februar 1970⁴

als Verordnung:⁵

Art. 1 Geltungsbereich*

¹ Für amtliche Verrichtungen werden nach dieser Verordnung entschädigt:

- a) Amtsärzte;⁶
- b) Ärzte mit einer Bewilligung zur selbständigen Berufsausübung;⁷
- c) Spitalverbunde und psychiatrische Kliniken.

² Die Entschädigung der Schulärzte und des Instituts für Rechtsmedizin am Kantonsspital St.Gallen richtet sich nach besonderen Vorschriften.⁸

Art. 2 Amtliche Verrichtungen*

¹ Amtliche Verrichtungen sind:

- a) ärztliche Untersuchung und Begutachtung auf Anordnung einer kantonalen Behörde oder einer Gemeindebehörde;

1 sGS 311.1.

2 sGS 951.1.

3 sGS 821.1.

4 sGS 145.1.

5 Abgekürzt VEnAe. nGS 24–8; nGS 32–57. In Vollzug ab 1. Januar/1. März 1989.

6 Art. 9GesG, sGS 311.1.

7 Art. 44GesG, sGS 311.1.

8 VSäD, sGS 211.21; T des Instituts für Rechtsmedizin am Kantonsspital St.Gallen, sGS 321.64.

311.5

- b) Anordnung der fürsorgerischen Unterbringung nach Art. 34 des Einföhrungsgesetzes zur Bundesgesetzgebung über das Kindes- und Erwachsenenschutzrecht⁹;
- c) behördlich angeordnete ärztliche Überwachung, Absonderung und Untersuchung von Personen, die eine übertragbare Krankheit weiterverbreiten können;
- d) behördlich angeordnete Impfung.

Art. 3* *Entschädigung*
 a) Grundsatz

¹ Amtliche Verrichtungen werden nach dem Tarifvertrag TARMED vom 28. Dezember 2001¹⁰ zum Ansatz für die Versicherer nach dem Bundesgesetz über die Unfallversicherung vom 20. März 1981¹¹ entschädigt, soweit diese Verordnung nichts anderes bestimmt.

Art. 4* *b) Totenschein*

¹ Die Ausfertigung des Totenscheins wird mit Fr. 50.– entschädigt.

Art. 5* *c) Impfungen*

¹ Wird die Impfung nicht von einer obligatorischen Sozialversicherung übernommen, werden für den Impfstoff höchstens die Selbstkosten vergütet.

Art. 6* *d) Umgebungsuntersuchungen auf Tuberkulose*

¹ Umgebungsuntersuchungen auf Tuberkulose werden wie folgt entschädigt:

- a) Einzeluntersuchung: höchstens zehn Minuten je Konsultation;
- b) Untersuchung einer Gruppe ab sechs Personen: höchstens 17.76 Taxpunkte je fünf Minuten.

² In der Entschädigung nach Abs. 1 dieser Bestimmung sind Ausfertigung und Versand des Rückmeldeformulars an die Lungenliga eingeschlossen.

³ Zusätzlich werden entschädigt:

1. Blutentnahmen: höchstens fünf Minuten je Person;
2. Material, Laborleistungen und Versand: die Selbstkosten.

9 sGS 912.5

10 Tarifvertrag TARMED zwischen den Versicherern gemäss Bundesgesetz über die Unfallversicherung, vertreten durch die Medizinaltarif-Kommission UVG (MTK), dem Bundesamt für Militärversicherung (BAMV), der Invalidenversicherung, vertreten durch das Bundesamt für Sozialversicherung, und der Verbindung Schweizer Ärztinnen und Ärzte (FMH); in der Gesetzessammlung nicht veröffentlicht; zu beziehen bei der Zentralstelle für Medizinaltarife UVG, Postfach, 6002 Luzern.

11 SR 832.20.

Art. 7* ...

Art. 8 *Taggeld*

¹ Für die Teilnahme an behördlich angeordneten Veranstaltungen wie Sitzungen, Konferenzen, Kursen, einschliesslich Hin- und Rückreise, wird ein Taggeld von Fr. 250.– ausgerichtet.*

² Es werden vergütet:

- a)* ein Viertel eines Taggelds für bis zu zwei Stunden;
- b)* ein halbes Taggeld für mehr als zwei bis zu vier Stunden;
- c)* ein volles Taggeld für mehr als vier bis zu sechs Stunden;
- d)* anderthalb Taggelder für mehr als sechs Stunden.

³ Die Entschädigung für Reise, Unterkunft und Verpflegung richtet sich nach der Verordnung über die Vergütungen an Mitglieder von Kommissionen sowie Expertinnen und Experten der kantonalen Verwaltung (Vergütungsverordnung KoMEx) vom 12. Mai 2020¹². Kursgelder übernimmt der Staat.*

Art. 9 *Entschädigungspflichtige Behörde*

¹ Personen und Anstalten nach Art. 1 dieser Verordnung werden von der Behörde entschädigt, welche die amtliche Verrichtung angeordnet hat.

² ...*

Art. 10* ...

Art. 11 *Aufhebung bisherigen Rechts*

¹ Die Verordnung über die Entschädigung der Ärzte für amtliche Verrichtungen vom 17. August 1982¹³ wird aufgehoben.

Art. 12 *Vollzugsbeginn*

¹ Art. 7 dieser Verordnung wird ab 1. Januar 1989 angewendet. Die übrigen Bestimmungen werden ab 1. März 1989 angewendet.

¹² sGS 145.1.

¹³ nGS 17–78 (sGS 311.5).

* Änderungstabelle - Nach Bestimmung

Bestimmung	Änderungstyp	nGS-Fundstelle	Erlassdatum	Vollzugsbeginn
Erlass	Grunderlass	24–8	10.01.1989	01.03.1989
Art. 1	geändert	41–6	06.12.2005	keine Angabe
Art. 2	geändert	43–97	29.04.2008	keine Angabe
Art. 2	geändert	48–47	11.12.2012	01.01.2013
Art. 3	geändert	43–97	29.04.2008	keine Angabe
Art. 4	geändert	43–97	29.04.2008	keine Angabe
Art. 5	geändert	43–97	29.04.2008	keine Angabe
Art. 6	geändert	43–97	29.04.2008	keine Angabe
Art. 7	aufgehoben	38–98	30.09.2003	keine Angabe
Art. 8, Abs. 1	geändert	2020-032	12.05.2020	01.06.2020
Art. 8, Abs. 2, a)	geändert	2020-032	12.05.2020	01.06.2020
Art. 8, Abs. 2, b)	geändert	2020-032	12.05.2020	01.06.2020
Art. 8, Abs. 2, c)	geändert	2020-032	12.05.2020	01.06.2020
Art. 8, Abs. 2, d)	eingefügt	2020-032	12.05.2020	01.06.2020
Art. 8, Abs. 3	geändert	2020-032	12.05.2020	01.06.2020
Art. 9, Abs. 2	aufgehoben	30–9	10.01.1995	keine Angabe
Art. 10	aufgehoben	38–98	30.09.2003	keine Angabe

* Änderungstabelle - Nach Erlassdatum

Erlassdatum	Vollzugsbeginn	Bestimmung	Änderungstyp	nGS-Fundstelle
10.01.1989	01.03.1989	Erlass	Grunderlass	24–8
10.01.1995	keine Angabe	Art. 9, Abs. 2	aufgehoben	30–9
30.09.2003	keine Angabe	Art. 7	aufgehoben	38–98
30.09.2003	keine Angabe	Art. 10	aufgehoben	38–98
06.12.2005	keine Angabe	Art. 1	geändert	41–6
29.04.2008	keine Angabe	Art. 2	geändert	43–97
29.04.2008	keine Angabe	Art. 3	geändert	43–97
29.04.2008	keine Angabe	Art. 4	geändert	43–97
29.04.2008	keine Angabe	Art. 5	geändert	43–97
29.04.2008	keine Angabe	Art. 6	geändert	43–97
11.12.2012	01.01.2013	Art. 2	geändert	48–47
12.05.2020	01.06.2020	Art. 8, Abs. 1	geändert	2020-032
12.05.2020	01.06.2020	Art. 8, Abs. 2, a)	geändert	2020-032
12.05.2020	01.06.2020	Art. 8, Abs. 2, b)	geändert	2020-032
12.05.2020	01.06.2020	Art. 8, Abs. 2, c)	geändert	2020-032
12.05.2020	01.06.2020	Art. 8, Abs. 2, d)	eingefügt	2020-032
12.05.2020	01.06.2020	Art. 8, Abs. 3	geändert	2020-032